

Pressemitteilung

Gelungene Premiere für Secondhand-Kleidermarkt in Benediktbeuern

500 Euro für Hilfsprogramm gegen Ebola

Augsburg, 16. Oktober 2014. Mode mit mehr Wert – dieses Konzept lockte gestern rund 200 Besucher nach Benediktbeuern. Dort veranstaltete die aktion hoffnung zum ersten Mal gemeinsam mit der Katholischen Hochschulgemeinde und dem Kloster Benediktbeuern einen großen Secondhand-Kleidermarkt. Im Kreuzgang des Klosters präsentierten die Veranstalter Herbst- und Wintermode. „Unsere Kunden schätzen nicht nur unsere vielfältiges Angebot“, erklärt Klaus Prestele, Geschäftsführer der aktion hoffnung. „Auch unsere Philosophie, den ökologischen Umgang mit Mode und das Engagement für die Eine Welt zu verbinden, findet großen Anklang.“ Mit einem Reinerlös von 500 Euro sei der Kleidermarkt ein voller Erfolg gewesen, so Prestele weiter.

Unterstützung im Kampf gegen Ebola in Sierra Leone

Der Reinerlös des Kleidermarktes kommt dem Hilfsprogramm „Mit den Menschen sein“ von Don Bosco Fambul in Sierra Leone zugute. Das afrikanische Land ist aufgrund der Ebola-Epidemie im Ausnahmezustand. Zunehmend bricht die öffentliche Ordnung zusammen. Als Folge werden im Zentrum Don Bosco Fambul in der Hauptstadt Freetown zahlreiche verwaiste und ausgestoßene Kinder aufgenommen. Das Team vor Ort versucht mit intensiver Aufklärung und Prävention den Menschen in Sierra Leone zu helfen. So werden beispielsweise Beratungsgespräche am Telefon und Hausbesuche angeboten.

Bildunterschrift

Der Markt im Kloster lockte zahlreiche Besucher.



aktion hoffnung – Hilfe für die Mission GmbH

Die „aktion hoffnung - Hilfe für die Mission GmbH“ ist eine kirchliche Hilfsorganisation des Bistums Augsburg und des katholischen Hilfswerkes missio in München. Sie unterstützt seit mehr als 25 Jahren Entwicklungsprojekte in Afrika, Lateinamerika, Asien und Osteuropa durch finanzielle Hilfen, direkte Hilfsgütertransporte und den fairen Handel. Im Jahr 2013 hat die aktion hoffnung mit 663.000 Euro aus Verkaufserlösen, Spenden und Drittmitteln 96 Entwicklungsprojekte in 34 Ländern unterstützt. 166.802 kg Kilogramm Kleidung, Lebensmittel, Schulbedarf, Hygieneartikel und andere dringend benötigte Hilfsgüter wurden direkt an Projektpartner weltweit versendet. Zur Finanzierung ihrer Arbeit sammelt die aktion hoffnung modische Secondhand-Kleidung und vermarktet diese im Großhandel nach den im Dachverband FairWertung e.V. aufgestellten Kriterien sozial verträglich, ökologisch und entwicklungspolitisch sinnvoll. Einen kleinen Teil der Kleidung verkauft die aktion hoffnung im Einzelhandel unter dem eigenen VINTY'S-Mode- und FairTrade-Label, um mit den Verkaufserlösen Entwicklungsprojekte zu unterstützen. Bei der Verleihung des Bayerischen Eine Welt-Preises 2014 wurde die aktion hoffnung mit dem 2. Preis ausgezeichnet. Weitere Informationen über die aktion hoffnung im Internet unter www.aktion-hoffnung.de.